

Die Neutralisation beim Stabhochsprung



Was ist eine Neutralisation?

Unter Neutralisation versteht man beim Stabhochsprung die Unterbrechung des Wettkampfes für die Durchführung von Probeversuchen für leistungsstärkere Teilnehmer. Dies kann auf unterer Ebene (z.B. Kreis- oder Bezirksebene), bei Mehrkämpfen und DMM-Durchgängen notwendig sein.

In den Internationalen Wettkampfregeln (IWR-Ausgabe 2008 – Regel 180 – Seite 129) ist dazu (d.h. für die Neutralisation beim Stabhochsprung) ausgeführt:

Abschnitt 4 Technische Wettbewerbe

Regel 180 Allgemeine Bestimmungen

Aufwärmen auf dem Wettkampflplatz

1. Vor dem
2. Nach Beginn des Wettkampfes ist es den Wettkämpfern nicht mehr erlaubt,
 - a) die Anlaufbahn oder den Absprungbereich,
 - b)
 - c)für Probezwecke zu benutzen.

Nationale Bestimmung für DLV und ÖLV:

*Haben mehrere Wettkämpfer in einem Stabhochsprungwettbewerb ein sehr unterschiedliches Leistungsniveau, ist **eine** Neutralisation¹ möglich. Die Modalitäten werden in der Technischen Besprechung festgelegt.*

Nach einer Mitteilung des BLV-Kampfrichterobmanns kann auch bei zusammengelegten Wettkämpfen nur eine Neutralisation durchgeführt werden.

Vorschlag für den Leichtathletik-Bezirk Unterfranken:

Findet keine Technische Besprechung statt, könnte man wie folgt verfahren:

Die Sprunghöhe, bei der eine Neutralisation stattfindet, wird bei Meisterschaften/Bestenkämpfen vom Wettkampfleiter festgelegt; bei den übrigen Veranstaltungen kann dies auch der zuständige Schiedsrichter bestimmen.

Ist im Verlauf des Wettkampfes die Sprunghöhe² erreicht, bei der die Neutralisation stattfindet, erhalten alle Wettkämpfer, die bis dahin noch nicht den Wettkampf aufgenommen haben, maximal zwei Probeversuche über diese Sprunghöhe, auf Wunsch auch ohne Sprunglatte; eine Veränderung der Sprunghöhe ist nicht zulässig³. Danach wird der Wettkampf fortgesetzt. Es ist den Wettkämpfern freigestellt, bei der neuen Sprunghöhe oder erst später den Wettkampf aufnehmen. Alle Wettkämpfer haben zu Beginn des Wettkampfes ihren Anlauf auszumessen und festzulegen. Dies ist bei der Neutralisation nicht mehr möglich.

Dieses Verfahren ist so in den Wettkampfregeln 2006 beschrieben. Es erscheint mir sinnvoll und auf unterer Ebene durchaus angebracht und durchführbar.

Anmerkungen:

¹ Eine Neutralisation gibt es **nur** beim Stabhochsprung.

² Diese Höhe muss **vor Beginn** des Wettkampfes bekannt gegeben werden.

³ Es ist also **nicht** möglich, hier die Sprunglatte für die Probeversuche **höher** oder **niedriger** zu legen.